



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXV. Markgraf Albrechts Verordnung über die Schenkung des Dorfes
Trechwitz an das Kloster Lehnin, vom Jahre 1220.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

XXV. Markgraf Albrechts Verordnung über die Schenkung des Dorfes Trechwitz an das Kloster Lehnin, vom Jahre 1220.

Privilegium (Lenynensis ecclesie) de donatione Trechuiz Alberti II. A. 1220.

Altes Verz. Lehniner Urk. — Gercken VII, 334.

XXVI. Bischof Siegfried von Brandenburg und sein Capitel verfügen über die Zehnten in Trechwitz und von 2 Hufen in Wustermark, im Jahre 1220.

De decimis in Trechuiz et decimis duorum mansorum in Wustermark Sifridus Episcopus Brandenburgensis ecclesie totumque capitulum ejusdem. A. 1224.

Altes Verz. Lehniner Urk. — Gercken VII, 332.

Ann. Da Bischof Siegfried schon 1220 starb, so gehört diese Urkunde wahrscheinlich in das letztere Jahr.

XXVII. Das Kloster Lehnin erwirbt zwei Hufen in Wachow mit der Zehnthebung von dem Probst Alverich und dem Capitel zu Brandenburg, im Jahre 1221.

De duobus mansis in Wachou ab Aluerico preposito Brandenburgensi et a suo Capitulo cum solutione decimarum pro XXV marcis puri argenti. A. 1221.

Altes Verz. Lehniner Urk. — Gercken VII, 341.

Prepositus Aluerus de Brandenburg hat dem Closter Lenin die decimas et servitia von 2 hufen in Wachow verkauft. Anno 1221.

Neueres Verzeichniß.

XXVIII. Verordnung des Bischofs Gernand und des Capitels zu Brandenburg über die Zehnthebung des Klosters Lehnin in Deetz, Götz und Buchow (mit päpstlicher Bestätigung, vom Jahre 1224.

De X choris filiginis, quos recipimus de ecclesiis Detitz, Gotiz et Bosowe propter pensionem decimarum, Gernandus Episcopus Brandenburgensis, A. prepositus cum consensu totius capituli dederunt monasterio in Lenyn. Anno 1224.

Altes Verz. Lehniner Urk. — Gercken VII, 340.

Bischof Gernandus zu Brandenburg hat den Brüdern zu Lehnin zehen wispel roggem von den Dorfern Detz, Gotitz und Buchow assignirt, anno 1224 cum transumto.